

Beilage zu Nr. 104 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 3. Mai 1868.

Chronik der Stadt Halle.

Universität.

Gutem Vernehmen nach ist am 1. Mai Professor Dr. Knoblauch für das akademische Jahr vom 12. Juli 1868 bis zum 12. Juli 1869 zum Rektor der Universität designirt worden.

Der Aktuar der Juristenfakultät R. L. Göbel bezieht am 1. Mai den Ablauf von 25 Jahren, die seit seinem Eintritt in diese Stellung verfloßen sind.

Angelegenheit des Diakonissen-Hilfsvereins.

Mit Bezugnahme auf eine frühere Aufforderung bringen wir zu allgemeiner Kenntniß, daß der Verkauf den 11. und 12. d. Mts. von Vormittags 10 Uhr an in dem Hause der Unterzeichneten statt haben wird. Bei den vielfachen Ansprüchen erkennen wir mit besonderem Dank, daß uns dennoch manch schöne Gabe gespendet worden ist. Wüßten sich doch nun die Kauflustigen aus allen Ständen recht zahlreich einzufinden, da wir auch die geringste Theilnahme im Namen der armen Kranken mit dankbarer Freude begrüßen.

Halle, den 2. Mai 1868. Ober-Consistorialrätin **Tholuck.**

Tageschau.

Sonntag den 3. Mai

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 11—12 Uhr Vorm. (Eingang: Kuhgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Montag den 4. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Pastorale:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steuereamt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **R. Kreisliste:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **Landrathsammt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bau- u. Commandite:** 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (ercl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartakassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—9¹/₂ Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schüler's Restauration.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Thiemerscher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege, Monatsversammlung.

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 1. Mai 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,78	2,77	74	7,2	W	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	336,71	3,74	92	7,1	WNW	bedeckt 10.
Abd. 10	337,79	3,81	89	8,7	NW	trübe 9.
Mittel	336,76	3,44	85	8,0		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 2. Mai 1868.

		Niedrigster			Höchster								
Weizen	Schfl.	4	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.	4	Thlr.	6	Sgr.	3	Pf.
Roggen	"	3	"	"	"	"	"	3	"	1	"	3	"
Gerste	"	2	"	2	"	6	"	2	"	3	"	9	"
Hafser	"	1	"	12	"	6	"	1	"	13	"	"	"
Heu	Centr.	1	"	"	"	"	"	1	"	2	"	6	"
Langes Stroh	Schod	7	"	"	"	"	"	7	"	15	"	"	"

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

das Kreis-Ersatz- und Classifications-Geschäft in der Stadt Halle betreffend.

In diesem Jahre wird das Kreis-Ersatz- und Classifications-Geschäft der Reserve- und Landwehr-Mannschaften für die Stadt Halle in der Weise in Ausführung gebracht werden, daß am

12., 13., 14. und 15. Mai cr. von Morgens 7 Uhr ab

die Musterung sämtlicher Militairpflichtigen in den Lokalen des Bürgergartens, dagegen am

16. Mai cr.

von Morgens 8 Uhr ab die Losung der im ersten Jahre concurrenden Militairpflichtigen und im unmittelbaren Anschluß dieser die Classification der Reserve- und Landwehr-Mannschaften im Stadtverordneten-Sitzungslocale auf dem Rathhause stattfinden wird.

Sämmtliche hier geborne beziehentlich hier ortsangehörige, sowie diejenigen Militairpflichtigen, welche sich temporair hier aufhalten und sich bereits zur listlichen Aufnahme gemeldet haben, werden betreffs ihres Erscheins in nächster Zeit beordert werden, dagegen werden diejenigen inzwischen in letzterer Zeit zugewanderten und in Arbeit getretenen Militairpflichtigen des norddeutschen Bundes, welche ihrer Militairpflicht noch in keiner Weise genügt haben, hierdurch aufgefordert, sich in den Tagen am

5. und 6. Mai cr.

unter Beibringung ihres Gestellungs-event. die sich zum ersten Male stellenden ihre Geburts-Scheine in unserm Militairbureau behufs nachträglicher listlicher Aufnahme zu melden.

Diejenigen Reservisten und Landwehrmannschaften, welche ihre Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve- resp. Landwehr rüchlich ihrer häuslichen und gewerblichen Verhältnisse beantragen zu müssen glauben, haben die hierauf bezüglichen Reclamationen, sofern dies noch nicht geschehen ist, spätestens bis ebenfalls zum 5. Mai cr. an genannter Stelle abzugeben. Später eingehende Reclamationen müssen für diesen Classifications-Termin zurückgewiesen werden.

Halle, den 20. April 1868.

Der Magistrat.

Submission.

Die zur Ausführung der für die hiesige Stadt projectirten unterirdischen Telegraphen-Leitung erforderlichen Arbeiten, und zwar:

- die Herstellung der 4 Fuß tiefen Gräben von 2 Fuß oberer und 1 $\frac{1}{4}$ Fuß Sohlenbreite, in einer Gesamtlänge von 320 laufenden Ruthen;
- das Bedecken der gelegten Kabel mit Mauersteinen, sowie das Zuwerfen der Gräben, das Feststampfen der Erde und die Herstellung des aufgenommenen Straßenpflasters, sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Die näheren Bedingungen sind in der Registratur der Unterzeichneten zur Einsicht ausgelegt.

Qualifizierte Unternehmer werden aufgefordert ihre Offerten, in welchen der Preis für die Ausführung der vorgenannten Arbeiten pro laufende Ruthen mit, oder ohne Pflasterung bestimmt angegeben ist, sind unter der Aufschrift „Submission auf Telegraphen-Ausführungs-Arbeiten“ bis zum 4. Mai c. an die Unterzeichnete portofrei einzusenden, in deren Dienstlocal am gedachten Tage Mittags 12 Uhr, die Eröffnungen der eingegangenen Lieferungs-Erbietungen in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen soll.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Die Submittenten bleiben bis zum 15. Mai c. an ihre Offerten gebunden.

Die Auswahl unter den drei Mindestfordernden wird vorbehalten.

Halle, den 25. April 1868.

Telegraphen-Direction.
Bothe.

Auction.

Donnerstag den 7. Mai c. u. folg. Tag um Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich gr. Rittergasse Nr. 9 (Nosenbaum) versch. Möbel, darunter: 1 Wäschesekretair, Bettstellen, Tische, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, ferner: Federbetten, Frauenkleidungsstücke, Wäsche, einige kl. Delgemälde, 1 Klavier, 2 Futterbänke, versch. Neusilberwaaren, als: Suppen- u. Eßlöffel, Messer u. Gabeln, Messerbank, Leuchter, Butterbüchsen, sowie Cigarren, Tabak in Paketen, Rum, versch. Weine u. c.
W. Glöckle, Auktions-Commissar.

Damen-Taschen,

Damen-Körbe

empfehle ich zu sehr billigen Preisen

42. gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.

Umzugshalber sind einige Möbel billig zu verkaufen
Dessauerstraße 3.

Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen.
Bem me'sche Bäckerei.

Münchener Brauhaus.

Nächsten Dienstag, sowie alle Diensttage **Braunbier.**

Ein Sopha zu verkaufen Rannische Str. 5.

Ein Haus in der Nähe des neuen Gymnasiums ist zu verkaufen
kl. Schloßgasse 7.

Gebrauchte Möbel in großer Auswahl billig zu verkaufen bei **M. Tauchnitz**, neue Promen. 12, Bauhof 3 u. gr. Brauhausgasse 4.

Bekanntmachungen.

Savanna-Cigarren

in feinsten abgelagerten Qualitäten, sowie **Savanna-Ausschuß-Cigarren** in diversen Preisen bei

F. N. W. Kersten, Brüderstraße 15.

Echt Holländer Seringe, sehr fett, weiß und von feiner milder Salzung, solche schöne Waare war seit Jahren nicht da, a St. 1, 1 $\frac{1}{4}$ Gr., empfing Wolke.

Dankfagung.

Herrn **Dshinsky** in Breslau, Karlsplatz Nr. 6. Endesunterzeichneter fühlt sich verpflichtet, Ihnen hiermit öffentlich seinen herzlichsten Dank für Ihre vortrefflichen Gesundheits- u. Universal-Seifen, welche mich nach Gebrauch von nur 2 Krausen gänzlich von meinem 3 jährigen Rheumatismus in den Füßen geheilt, auszusprechen und dieses Mittel einem Jeden, der an derlei Uebel leidet, bestens zu empfehlen.

Breslau, den 25. März 1868.

Max Perle.

Lokarzew bei Schildberg, R.-V. Posen, den 14. Februar 1868.

Werthgeschäfter Herr **Dshinsky**, Breslau, Karlsplatz 6.

Ich bitte ergebenst, mir wieder für 1 Thaler gegen Vorschuß Universal-Seife zu senden. Es wird mit der Wunde von Tag zu Tag besser. Ihr ergebener **S. Köther**, Müllermeister.

J. Dshinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henke**, Schmeerstraße 36.

Ein Paar sehr schöne große Zugböcke stehen billig zu verkaufen
Steg 17.

Ein Schuhmachervertisch, Britsche und ein noch neuer Postrock zu verk. Spiegelgasse 8, 1 Tr.

Ein hochstehender Flügel für Anfänger preiswürdig zu verkaufen
Mauergasse 11, im Vorderhause 1 Tr. hoch.

Haus-Verkauf.

Ein schönes Haus mittler Größe mit Garten, Mitte der Stadt belegen, ist sofort zu verkaufen. Adressen unter **J. S. K. 5** in der Expedition.

Eine neumilchende Ziege verkauft
Schild in Böllberg.

Lehmsteine billig zu kaufen Martinsgasse 8/11.

Ein Schwein, schon ziemlich fett, steht zum Verkauf
Leipzigerstraße 12.

Eine Bockarre und Madhacke ist billig zu verkaufen bei **F. Gehrig**, Unterberg 16.

Die alte Sildburghausische Groschenbibliothek wird antiquarisch zu kaufen gesucht vom

Buchbindermeister **G. Janek**, Schulgasse 7.

Leitröhren z. Wasserleit. bei **J. A. Ublig**.

Möbelwagen können bei leerer Retourfahrt von **Halle** nach **Magdeburg** Möbelfracht mitnehmen in 4 Wochen. Näheres

Rosßplatz 3.

Ein cand. phil., bisher Privatlehrer, sucht Privatunterricht Mühlgraben 8, 1 Tr.

Carl Taenzer,

Tapezier u. Decorateur,

Halle a/S.,

grosse Brauhausgasse Nr. 19, 1 Tr.

Gründlicher Unterricht im Stricken, Nähen, Häkeln, Sticken wird billigt ertgelt
Niemyerstraße 6, 2 Tr.

Federn werden von Schmutz und Motten gut gereinigt. Frau **Böllner**, kl. Brauhausg. 13.

Ein Mann sucht mit Reinschreiben, als Bote u. Beschäftigung gr. Ulrichsstraße 7, im Eig.-Laden.

Einen zuverlässigen Mann bei die Pferde sucht
B. Sommer, Taubengasse.

Ein Arbeiter vom Lande findet dauernde Beschäft. im **Krause'schen** Garten, v. d. Steinth. 20.

Ein Lehrling für's Comptoir mit den nöthigen Schulkenntnissen wird für ein Fabrikgeschäft hier gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein junges Mädchen, geübt im Plätten, sucht Beschäftigung
Dachritzgasse 14, 1 Tr.

Eine alleinstehende Frau sucht in einer kleinen Familie oder bei einem einzelnen Herrn eine Stelle als Wirthschafterin. Näheres bei

Sahndorf, kl. Ulrichsstraße 13.

Eine **Aufwärterin** gesucht
Leipzigerstraße 92, 3 Tr.

Wohnungsgesuch.

2 St., 2 K., Küche u. Zub. mit Pferdebestall für 1 Pferd zum 1. October d. J. zu beziehen gesucht.Adr. unter **M. B. 100** in d. Exped.

Zwei junge Kaufleute suchen in anständ. Familie Privat-Mittagstisch und erbitten Offerten unter **B. 2.** in der Exped. d. Bl.

Gesucht von anst. kinderl. Leuten zum 1. Juli St., K., K. nebst Zubeh. in der Nähe der Lucke ob. Weidenplan. Adresse Sophienstr. 1, 2 Tr.

Ein Laden nebst Wohnung ist sof. od. 1. Juli zu beziehen
gr. Steinstraße 12.

Zu vermieten im Seitengebäude Mauergasse Nr. 11 sind 2 St., K., K. mit Zubehör nebst 1 Pferdebestall mit Strohhoden und Schuppen den 1. Octbr. zu bez. Zu erst. im Vorderhause 1 Tr.

Brunoswarte 5 ist ein freundl. Logis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche u. c., sofort wegen Verziehung des bisherigen Inhabers zu vermieten. Preis 36 $\frac{1}{2}$.

Zwei große, leere Räumlichkeiten nebst Hofraum, passend zu Werkstellen, sind billig zu verm. Dessauerstraße 3.

Eine freundl. Parterre-Logis zu vermieten
Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

1 Wohn. f. 20 $\frac{1}{2}$ an 1 od. 2 Pers. Taubeng. 2

Zu vermieten sind 2 St., 2 K., K. u. Zubeh. Preis 58 $\frac{1}{2}$
Lindenstraße 8.

St., K. u. Kochgeläß zu vermieten Spitze 29.

Amalie Markert,**Mode- und Pug-Geschäft,**

im Hause des Herrn C. Schulze, Dachritzgasse Nr. 10, 1 Treppe,

zeigt den geehrten Damen hiesiger Stadt und Umgegend den Empfang ihrer *Nouveautés* in sämtlichen **Pug-Artikeln** hiermit ergebenst an und empfiehlt solche zur geneigten Abnahme bestens unter Zusicherung billigster Bedienung.

Elegant garnirte **Capotte-** und **Crépe-Hüte** schon von 1 *Rp.* 20 *Sgr.* und **runde elegant garnirte Damen-Hüte** von 22 1/2 *Sgr.* an.

Leipzigerstraße 7 ist zum **1. Juli d. J.** eine Wohnung für 125 *Rp.* zu beziehen.

Eine Wohnung für 65 *Rp.* mit Wasserleitung in d. Küche u. eine herrsch. Wohn. v. 3 St., 2 K. u. Zubeh. mit Wasserl. bis z. Küche den 1. Juli zu beziehen
Niemeierstraße 4.

Eine freundl. Wohnung an ruhige Miether vermietet
Gartengasse 4.

Ein freundl. Logis, vornheraus, von St., K., K. ist 1. Juli beziehbar. Preis 35 *Rp.* Stg. 17.

Eine kl. Wohnung ist an ruhige Leute zu vermieten
Schulzasse 4.

Stube, 2 Kammern u. Küche zu vermieten
Schmeierstraße 8.

Möbl. Stube u. Kabinet ist von 1 od. 2 Herren sof. zu beziehen
Schülershof 5.

Möbl. St. u. K. zu verm. Leipzigerstraße 41.

Eine kl. möbl. Stube ist sogl. zu beziehen. Preis monatlich 2 *Rp.*
Luckengasse 3.

Eine kl. Stube mit Bett billig zu vermieten
Rannische Straße 2, im Laden.

Eine freundl. möbl. Stube ist an einen Herrn zu vermieten
Unterberg 25, 1 Tr. links.

Möbl. Wohnungen zu verm. Fleischergasse 2.

Ein großes und ein kleines möbl. Zimmer an einz. Herren zu vermieten gr. Wallstraße 40.

2 große, fein möbl. Zimmer zu vermieten
Mittelstraße 20.

Eine möblierte Sommerwohnung in Belle vue ist zu vermieten.

H. Müller, Schwemme 1.

Anständige Schlafstelle Moritzkirche 5, 2 Tr.

Logis u. Kost Leipzigerstraße 44, 2 Treppen.

Anst. Herren finden Logis kl. Brauhausg. 6, part.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 20.

Schlafstellen offen Landwehrstraße 15.

Anst. Schlafstellen m. Kost Mühlberg 6, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 18.

Anst. Schlafstellen Ranzleigasse 4, 2 Treppen.

Schlafstellen offen alter Markt 3, im H. rechts.

Verloren 2 kl. Schlüssel vom Harz nach der kl. Ulrichsstraße. Abzugeben Geiststraße 3.

1 Thaler Belohnung!

Auf dem Wege vom Bahnhofe wurde am 1. Mai Mittags eine Pelzmütze verloren. Abzugeben Rathhausgasse 4, bei **Wolff**.

Ein silbergrauer, gefleckter Hund (Hündin) abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Weidenplan 10, **Friedrich Senze**.

Freyberg's Garten. (Thieme.)

Sonntag den 3. Mai

Nachmittags-Concert (Militärmusik).
Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 *Sgr.*,
für Damen 1 1/4 *Sgr.* **U. Schüsler.**

Olympia.

Sonntag den 3. Mai Abends 7 1/2 Uhr

Concert in Müller's „Belle vue“,
gegeben von der Capelle des 86. Inf.-Reg.
Nach dem Concert Ball.
Der Vorstand.

Gesellschaft „Thüringer.“

Sonntag den 3. Mai Kränzchen mit freier Nacht und Theater im Bürgergarten. Zur Aufführung kommt: „Der Freischütz.“ Doffnung 7 Uhr. Anfang des Theaters 8 Uhr. **D. B.**

Teutonia.

Sonntag Abendunterhaltung. „Grüne Aue.“

Series

Sonntag den 3. d. Mis. Abends 8 Uhr
Soirée mit Theater in „Schlüters Salon.“
Der Vorstand.

Ella.

Sonntag den 3. Mai Abends 7 Uhr **Ball** in „Freyberg's Salon.“ Dies Freunden, Verwandten und Bekannten zur Nachricht.
Gemüthlich = ? **Der Vorstand.**

Fidelitas.

Montag den 4. Mai Abends 7 1/2 Uhr **Ball** in „Müllers Bellevue.“ **Der Vorstand.**

Das Kränzchen der **Schuhmachergesellen** findet Montag den 4. Mai Abends 7 1/2 Uhr in **Freyberg's Salon** statt.
Der Vorstand.

Restauration kl. Ulrichsstr. 28.

Heute Sonnabend Abend **Speckfuchen** und **Bockbier**. Auch wird ein kräftiger **Mittags-tisch** gegeben.
J. Kaffube.

Hermanns Restaur., Zapfenstr. 17b.

Sonntag früh



Bockbier
u. **Speckfuchen.**

Frohsinn.

Sonntag den 3. Mai **Soirée** in **Wipplinger's Salon.**
Anfang 7 1/2 Uhr. **D. B.**

Victoria.

Sonntag den 3. Mai **Kränzchen** in „Rocco's Etablissement.“
Anfang Abends 7 Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Seimath.

Sonntag den 3. Kränzchen mit freier Nacht.
Der Vorstand.

Amazia.

Sonntag den 3. Mai **Kränzchen** im Saale des „Kühlbrunnen.“ **D. B.**

Salon zum Rosenthal.

Sonntag den 3. Mai Abends 7 Uhr

Kränzchen mit freier Nacht
der Gesellschaft Amicitia.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein **D. B.**

Fürstenthal.

Sonntag früh **Speckfuchen** u. **Bockbier.**

Lindermann's Restauration,
Schulberg Nr. 19.

Täglich musikal. Abendunterhaltung.

Jungbluts Restauration.

Sonntag und Montag **Bockbier.**

Restauration zum Hafen.

Heute Sonntag frischen Kuchen und **Tanzkränzchen.** **Bockbier** fein.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**

Heute Sonntag ladet zum

Bockbierfest

ergebenst ein

H. Kühne in Diemitz.

Nabeninsel u. Böllberg.

Von Sonntag ab ist meine Restauration auf der **Nabeninsel** täglich geöffnet; von 3 Uhr ab **Tanz**, wozu freundlichst einladet

Kubblank.

Nabeninsel.

Sonntag Eröffnung meines Sommerlocals.
Früh **Speckfuchen**, Nachmittag **Tanzmusik.**
Kurzhal's.

Böllberg bei Kurzhals.

Sonntag **Tanzmusik.**

Grüne Tanne bei Böberitz.

Sonntag d. 3. Mai zum **Concert** u. **Ball**
Dnibusfahrt vom „grünen Hofe“ aus.
1. Abfahrt 3 Uhr.

Mein Herren-Garderobe-Magazin Leipzigerstraße 5, dem gold. Löwen gegenüber, ist von jetzt ab in allen Branchen vollständig sortirt, dessen solide Preise allen annehmbaren Forderungen genügen und jede Concurrenz übertrifft. Elegante Sommer-Neberzieher von 6 Thlr. 15 Sgr. an; feine Oberröcke, Jaquetts, Hosen in allen Dessins zu billigsten Preisen.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Nr. 7. Gr. Schlamm Nr. 7 werden alle Reparaturen der getragenen Hüte gefertigt; Filzhüte gewaschen und gefärbt; Seidenhüte nach den neuesten Facons umgearbeitet; Stoffhüte gewaschen und Strohhüte gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Facons umgearbeitet bei
C. Linde.

Gr. Steinstraße! Leipziger Messwaaren! Nr. 71!

Heute empfang von der Leipziger Messe eine große Sendung reinmooswollener **Double-shawls** von 2 R^r 10 Sgr. an; desgl. **Umschlagetücher** nur 1 R^r 15 Sgr. **Kleiderstoffe** in allen Branchen d. G. von 1³/₄ Sgr., **Leinen** und **Bettzeuge** in guter Qualität, auffallend billig! 350 Stk. **Kantentröcke**, 5 Blatt weit, nur 1 R^r d. Stk. **Sattune** noch zu alten billigen Preisen. **Moirés** in allen nur möglichen Farben zu soliden Preisen u. Durch baaren und vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, trotz der jetzt eingetretenen hohen Preise, **wirklich enorm billig** zu verkaufen!

Nur große Steinstraße Nr. 71 bei D. Kurzweg, große Steinstraße Nr. 71! Im Hause des Hrn. Säckel.

Damen-Jaquets in Auswahl zu billigen Preisen bei
Th. Denzau, gr. Brauhausgasse Nr. 9, parterre.

Als uns der diesjährige Frühling, und namentlich der Monat März, mit seinem beständigen Nordost-Winde so viele Katarrhe, zumal der Luftröhre und ihrer Verzweigungen, mit hartnäckiger Heiserkeit vergesellschaftet, zuführte, hatten viele meiner Kranken sich mit dem von Herrn W. Hesse hierselbst zu beziehenden Brust-Syrup*) des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau Erleichterung und wo möglich Heilung zu verschaffen gesucht. Die Erfolge waren so rasch und dauernd, daß ich selbst, damals ebenfalls von einer sehr hartnäckigen Heiserkeit heimgesucht, den leicht zu nehmenden Syrup versuchte und bei mehreren Kranken anwandte und weiter empfahl, und mit einem Erfolge, daß ich nicht anders als beifällig mich über die Wirkung des genannten Syrups äußern kann.

Halle, den 17. Juni 1856.

(L. S.) Dr. Weber, prakt. Arzt.

*) Dieses rühmlichst bekannte und bewährteste Hausmittel aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer in Breslau**, seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen prämiirt von der Jury der Pariser Weltausstellung 1867, ist nur allein ächt vorrätzig in

Halle a/S. bei A. Hentze, Schmeerstraße Nr. 36.

Das **Abfuhr-Institut „Ceres“** übernimmt die **Abfuhr von Bauschutt, Asche u. s. w.,** sowie die **Anfuhr von Wasser zum Kalklösen und anderem Bedürfnis.** Bestellungen werden im **Cigarren-Laden der Herren Gebrüder Keil, Leipzigerstraße 7,** entgegen genommen.

Bad Wittekind

eröffnet die Saison seiner bekannten **Bäder, Trinkeur seiner Quelle,** aller übrigen **Mineralwässer** und **vorzüglicher Molkten** am **15. Mai.** **Russische Sool-Dampfbäder** für Herren **Dienstag, Donnerstag** und **Sonnabend,** für Damen **Montag** und **Freitag** des Nachmittags. **Die Bade-Direction.**

Bad Berka in Thüringen,

1 Meile von Weimar, in dem reizenden Elmthale gelegen, fast rings umschlossen von herrlichen Tannen- und Buchenwäldern, ausgezeichnet durch gesunde, geschützte Lage und milde Luftbeschaffenheit, **Klimatischer Kurort,** besonders für Brustkranke, eröffnet Mitte Mai seine **Kieselnadel-, Stahl-, Schwefel- und Kaltwasserbäder,** sowie die **Molktenanstalt.**

Auskunft über Wohnungen, die durch mehrere neuerbaute Logirhäuser vermehrt worden sind, sowie über sonstige, das Bad betreffende Angelegenheiten, ertheilt der Badaarzt **Physikus Dr. Ebert.** — Prospekt gratis. —

Berka a/Elm im April 1868.

Großherzogl. S. Bade-Inspection.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Königl. Preuss.

Hannover'sche Lotterie

14,000 Loose und 7900 Gewinne

Ziehung 5. Klasse vom 4.—16. Mai cr.

Haupt- u. Schlussziehung.

Loose in $\frac{1}{4}$ à 29²/₃ R^r, $\frac{1}{2}$ à 14⁵/₆ R^r,

$\frac{1}{4}$ à 7⁵/₁₂ R^r incl. der Vorklassen **habe**

ich noch abzulassen.

W. Mandel, Königsplatz 6.

Ein Stußflügel, noch gut erhalten, ist **billig** zu verkaufen. Näheres sagt **Herr Kaufmann Jentsch, Geiststraße 73.**

Billig und zeitsparend, dabei sicher, schnell anbrennend beim Feueranmachen in Küchen: u. Stubenöfen, bewähren sich in täglicher richtiger Anwendung für Holz-, Torf- und Kohlenfeuerung **die neuen verbesserten Feuer-Schnellzünder aus der Fabrik von Gd. Schönborn & Co. in Pinneberg bei Hamburg,** in Quantitäten von 100 Tafeln à 5 R^r, 10 Tafeln 15 Sgr., 1 Tafel 1¹/₂ Sgr., an Wiederverkäufer etwas billiger.

Niederlage für Halle bei

Herrn F. W. Braumann, Grafenweg 21, im Laden.

2 Sopha's stehen zu verk. gr. Steinstraße 25.

Klinik für Mund- und Zahnkranke Montag, Mittwoch, Freitag früh 8—9 in der Chirurg. Klinik unentgeltlich. Dr. Hohl.

Ein Student der Theologie wünscht Stunden zu geben. Zu erfragen Märterstraße 17, 3 Tr., 2—5 Nachm.

Eine große herrschaftliche Wohnung ist von ruhigen Miethern den 1. Juli oder 1. October 1868 zu beziehen kl. Ulrichstraße 27.

Möbl. freundl. Wohnung mit Schlafkabinet zu vermietthen bei **Landmann, gr. Brauhausg. 9.**

Zu vermietthen sind 2 Wohnungen zum 1. Juli ev. 1. October cr. im Preise von 30 u. 45 R^r. Auf Wunsch auch Pferde stall. Schützengasse 20.

Möbl. St. u. K. zu vermietthen, sof. zu beziehen Schulgasse 4, Mittelstraßen-Ecke.

Eine fein möblirte Stube und Kammer ist an 1 o. 2 Herren zu verm. gr. Brauhausg. 19, 1 Tr. 3 anst. Schlafst. offen kl. Sandberg 21, 2 Tr. r.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 1. Mai Abends am Unterpegel 7' 2"

am 2. Mai Morg. am Unterpegel 7' 2"